

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Zwischenzeit und die Vorbereitungen zur Herbstschlacht.

Neugliederung der Verbände
und Ausbarmachung der Lehren der Winterschlacht.

(Skizzen 2 und 3.)

Wusatmend standen sich die Kämpfer gegenüber. Auf deutscher Seite wurde die Ruhezeit zunächst dazu benutzt, die Befehlsverhältnisse zu ordnen in Verbindung mit den Neuformationen, die damals gerade in beträchtlichem Umfange vorgenommen wurden. Es wurde eine Anzahl neuer Divisionen mit drei Infanterie-Regimentern aufgestellt und, um sie zusammenzuschweißen, in der Champagne eingesezt.

Anfang April wurde das VIII. Armeekorps, von dem schon große Teile anderwärts verwendet waren, herausgezogen und durch das X. Reservekorps ersetzt, dem außer seiner 19. Reserve-Division die 54. und 50. Infanterie-Division unterstellt wurden. Es blieb jedoch nur kurze Zeit, dann übernahm das VIII. Reservekorps als Armeegruppe Fleck den Befehl über den ganzen Abschnitt von Souain bis Massiges. In dem Maße, wie die Franzosen ihre Angriffsabsichten aufgaben und Kräfte weg-zogen, verschwanden auch die der Armeegruppe Fleck unterstellten Divisionen 54 und 56, und es blieb von Anfang Juli ab die Gliederung vom rechten Flügel aus: 15. Reserve-Division (Liebert), 50. Infanterie-Division (Engelbrechten), 16. Reserve-Division (Ditfurth).

Als Reserve stand außer kleinen Einzelverbänden die unter Befehl des Obersten Graf Lippe stehende Armeekavallerie zur Verfügung. Mehrmals mußte sie bei dem Wechsel der Divi-